

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

Verlag. Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien 3 Juli 1896

Regierungsantrag über die
 Einvernehmliche Lösung der
 Frage über die Errichtung
 eines neuen Marktes
 im Bezirk von Donaustadt
 im 19. Bezirk von Wien
 (Wien) am 3. Juli 1896
 Herr Abgeordneter Herr
 Dr. Franz Schickel, Abgeordneter
 der Stadt Wien, hat die
 Angelegenheit der Errichtung
 eines neuen Marktes im
 19. Bezirk von Wien
 in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht.
 Die Angelegenheit ist
 in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Angelegenheit die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt. Die Angelegenheit
 ist in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt.

Die Angelegenheit ist
 in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt. Die Angelegenheit
 ist in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt.

Die Angelegenheit ist
 in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt. Die Angelegenheit
 ist in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt.

Wien am 3. Juli 1896
 Herr Abgeordneter Herr
 Dr. Franz Schickel, Abgeordneter
 der Stadt Wien, hat die
 Angelegenheit der Errichtung
 eines neuen Marktes im
 19. Bezirk von Wien
 in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht.

Herr Abgeordneter Herr
 Dr. Franz Schickel, Abgeordneter
 der Stadt Wien, hat die
 Angelegenheit der Errichtung
 eines neuen Marktes im
 19. Bezirk von Wien
 in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht.
 Die Angelegenheit ist
 in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt.

Die Angelegenheit ist
 in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt. Die Angelegenheit
 ist in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt.

Die Angelegenheit ist
 in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt. Die Angelegenheit
 ist in der Sitzung der
 Gemeinderats-Sitzung
 vom 25. Juni 1896
 zur Sprache gebracht
 worden und hat die
 Aufmerksamkeit der
 Gemeinderats-Mitglieder
 erregt.

über die Beschaffung von Wein
 die Zinsentziehung aufgeführt.
 Der Herr R. beauftragt
 die Verwaltung der Regalien
 im Hinblick auf die Erträge
 der Oberrheinischen Saline, die
 Kantonverwaltung in der
 2. Verwaltung. Inwieweit
 sollen die Erträge über die
 gewöhnlichen Kantonverwaltung
 einer Stadt den 1/5 von der
 diesen Kantonverwaltung
 werden. Die Verwaltung der
 über die ~~Erträge~~ Erträge
 werden Arbeit über die
 einer Stadt den 1/5 von der
 Ertragssteuern der Kantonverwaltung
 der Erträge der Kantonverwaltung
 der Stadt den 1/5 von der
 Erträge der Kantonverwaltung
 der Stadt den 1/5 von der

Herr R. beauftragt, der
 1. Einbau einer Wasserleitung der
 Zweck der Versorgung der
 Kantonverwaltung mit
 Wasser von 4.000 fl
 flüssig zu machen und die
 Leitung in die Leitung
 der Stadt zu veranlassen.
 (Ergebnisse).

Herr R. beauftragt die
 freiwilligen Feuerwehr in
 Ober H. mit einer
 von 17 fl zu versehen. (Ergebnisse).

Zur Verbesserung der
 der Verwaltung im
 der Verwaltung im
 der Verwaltung im

H. R. beauftragt über
 die Verwaltung im
 der Verwaltung im

Herr R. beauftragt die
 Verwaltung der
 der Verwaltung der

Herr R. beauftragt die
 Verwaltung der

Herr R. beauftragt die
 Verwaltung der

Herr R. beauftragt die
 Verwaltung der

Herr R. beauftragt die
 Verwaltung der

Herr R. beauftragt die
 Verwaltung der

HR. Tomola beauftragt zum
 Zweck der Förderung des christl.
 nolligen Turnens in Wien
 dem Generalen Maimastrom,
 seinem zu einem in Wien,
 bring mit 10 andern Turn,
 wovon abzufallenden
 öffentlicher einmüthlicher
 Beschlüssen den Oberaufseher
 im neuen Ruffen für den
 20. und 27. Tagtamben
 unter der Aufsicht in solchen
 Fällen einzufallenden Landes,
 gründen zu überlassen. (Eugen,
 wovon).

Die Lieferung der Ruff,
 zuge für vom Beschlüssen
 wurde der Firmen Friedrich
Spornmann auf 2 Jahr
 übertragen.

HR. Mayer versieht
 über die Vergütung der Ober,
 ten und Lieferungen für
 die Einweihung des Ruffen,
 bayer zwischen der Generalen
 Jungfer und Lützgen,
 gese im XII. und XVII. Log.
 Die Referentenanträge, vor,
 der genehmigt.

H. L. Fr. Naruniger kann,
 durch unsere Gesetze von
 Hindergärtenwinnen im
 Ueberbarmilligung ~~der~~ Folge
 zu geben. (Eugen wovon).

(Egl für Oberleut.) Im Monat
 Juni 1896 wurden in den ein,
 der den Fortbestand der Karte,
 von H. T. auf folgende Gebiete -
 führung (Egl für Oberleut
 führung und Kinder) 1193 führung
 zu und 915 Kinder, in Wien,
 war auf 5795 Männer auf
 10 Quatre, wovon in Wien
 führung (2. Platz auf 416/92,
 führung 7722 Personen
 beauftragt und, seit ja 1844
 Personen, dort und führung
 zu führung.